**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 105 (1979)

**Heft:** 40: Literatur-Nummer

Artikel: Komödie der Eitelkeit

Autor: Frank, Ilse

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-622670

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ILSE FRANK

# Komödie der Eitelkeit

Personen (in der Reihenfolge des Auftretens): Roman Tipper, Literat – Rudolf Tapper, Literat – Der Barmann – René Stuss, Starkritiker – Rita Stooss, Dichterin

#### Erster und letzter Teil

Eine Gaststube, halb rustikal, halb modernistisch. In der Ecke links ein leergefegter Stammtisch. In der Bühnenmitte der Bogen einer Bar. Tipper und Tapper hängen nebeneinander auf hohen Hockern. Der Barmann poliert Gläser, während er Befehle der beiden Gäste erwartet.

ı			
	TIPPER	Noch ein Bier!	TIPPER
	TAPPER	Noch eins!	STUSS
	BARMANN	nach geraumer Zeit, in der er, ohne sich zu beeilen, die Gläser gefüllt hat: Prost.	BARMAN STUSS
	TIPPER	Du.	
	TAPPER	Ich?	
	Tipper	Du, die organisieren wieder eine Literatur-Woche.	TIPPER
Carried Contract	TAPPER	Wer die?	TAPPER
The state of the s	TIPPER	Die von der Kunstkommission, natürlich.	
Colon September 1995	TAPPER	Hm. Denkt kurz nach. Wen laden sie wohl dazu ein?	RITA
	TIPPER	aufgebracht: Uns, uns, die Gruppe 74. Die edlen Herren können den ortsansässigen Schrift- stellern nicht nur erbärmliche Frankenbeträge	STUSS RITA
State of the Contract of the C		zugestehen. Sie müssen uns auch gesellschaft- lich honorieren. Dass wir im Maximum zweimal pro Jahr Gelegenheit haben, uns vor ver- sammelter Bürgergemeinde zu profilieren,	Stuss
SHALL SHALL SHALL		ist sowieso ein Witz.	RITA
CHICAGO CO.	TAPPER	Ein Hohn.	STUSS
Canada Sala	TIPPER	schreit: Ein Bier!	RITA
150000000	TAPPER	Noch eins!	
THE COURSE	BARMANN	Prost.	
	TAPPER	Du.	STUSS
	TIPPER	He?	
	TAPPER	Glaubst du, im Literatur-Wochenprogramm tauchen Frauen auf?	Correct
	TIPPER	Frauen? Aktive? Mach mich nicht schwach! Weiber sind unfähig, treffend zu schreiben.	STUSS
		Das weisst du. Darüber haben wir oft genug diskutiert. Weiber bringen keinen logischen Satz aufs Papier. Wenn etwas, dann Emotionen. Und die nicht immer. Vor allem Wischiwaschi. Prüfe beispielsweise den Bruch, den die gute Rita Poesie nennt.	
	TAPPER	Rita?	

TIPPER Rita Stooss, du Ignorant. Hast zwar nichts verpasst, falls du sie wirklich nicht kennst.

TAPPER nach einer Pause, stockend, als krame er in Erinnerungen: Rita Stooss. Von der hab ich etwas gelesen. War aber nicht schlecht.

TIPPER wütend: Nicht schlecht? Du spinnst. Wendet sich brüsk von Tapper ab. Entdeckt bei dieser Gelegenheit den eintretenden René Stuss. Grölt: René! Hierher! Erzähl diesem Naivling, was von Rita Stooss zu halten ist!

STUSS schwingt sich elegant auf einen Barstuhl: Hallo, everybody! Von Rita Stooss? Nichts. Nichts ist von der zu halten

TIPPER zu Tapper, triumphierend: Hast du gehört? Meine Worte!

TAPPER Ein Bier!

Stuss	Dito!
BARMANN	Prost.
STUSS	Merk's dir, Tapper: In der Schweiz gibt es keine Lyrikerinnen. Vergiss die Kata-Strophen-Zicken! Samt und sonders. <i>Erhebt das Glas</i> . Ein Toast auf die Männer!
TIPPER	jubelnd: Ein Toast, ein Toast!
TAPPER	resignierend: Ein Toast. Unruhe in der Gaststube. Rita Stooss wirbelt herein. Erblickt die drei Zecher. Eilt zu ihnen.
RITA	Grüss euch. Habt ihr einen besonderen Grund, die Männer zu feiern?
Stuss	Der besteht immer, findest du nicht?
RITA	Eigentlich wollte ich von den Frauen sprechen, das heisst, rasch fragen, ob sie sich an der Literatur- Woche beteiligen dürfen.
Stuss	Dürfen? Klar. Allerdings ist das nicht einfach. Braucht harte Arbeit.
RITA	nach einem Blick auf Tipper und Tapper: Ich sehe es.

Noch eins!

STUSS Und Können.

RITA Können, ja. Im Reden reicht unseres vielleicht nicht aus. Dafür wahrscheinlich beim Reimen. Adieu!

Ab.

STUSS knurrt: Eingebildete Gans! Röhrt: Typisch für

diese Spezies!

Tipper und Tapper nicken simultan. Simultan leeren sie das Glas. Stuss tut es ihnen gleich.

Stuss seufzt: Ende der Stange, wie der Dichter sagt.

